



STELLUNGNAHME zur Anfrage FDP-OR-Fraktion eingegangen am: 10.11.2019	Vorlage Nr.:	2019/1341
	Verantwortlich:	Dez. 6
Schulbauten – Sanierung und Erweiterung		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Durlach	15.01.2020	11	x	

1. Wie weit ist der Planungs- bzw. Realisierungsstand für Neubauten

a) bei der Schloss-Schule?

Für die Erweiterung und den Umbau der Schloss-Schule wurde Anfang April 2019 die Baugenehmigung erteilt. Derzeit befindet sich das Projekt in der Ausführungsplanung. Vorbereitende Maßnahmen sind ab Februar 2020 geplant. Im August 2020 kann nach derzeitigem Planungsstand mit der Ausführung des 1. Bauabschnitts (Abriss eines Pavillons, Erstellung des Erweiterungsbaus) begonnen werden. (siehe hierzu auch Ergänzung bei 2./3.)

b) bei der Schule am Turmberg?

Eine Untersuchung des Gebäudebestandes ergab, dass eine Sanierung nicht wirtschaftlich darstellbar ist. Es soll ein Ersatzneubau errichtet werden, möglicherweise auf einem anderen Areal. Bevor das Projekt weiter verfolgt werden kann, muss die weitere Entwicklung der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt Lernen stadtweit betrachtet werden.

c) beim Markgrafen-Gymnasium?

Beim Markgrafen-Gymnasium wurde eine Erweiterung auf dem Areal in einer Machbarkeitsstudie geprüft. Das Ergebnis war, dass auf dem Areal keine weiteren Erweiterungsoptionen sinnvoll umsetzbar sind. Ein gegenüberliegendes Grundstück in der Karl-Weysser-Straße soll durch die Stadt erworben werden. Dort kann ein Teil des Raumbedarfs von circa 620 Quadratmeter (Mensa, Klassenräume, Computerraum) realisiert werden

2. Wie hoch sind die jeweiligen Kosten für Neubauten nach heutigem Stand kalkuliert? Welche Voraussetzungen müssten geschaffen werden um die Schule am Turmberg und die Schloss-Schule in einem Gebäude unterzubringen?

3. Wenn alle diese kalkulierten Kosten zusammengerechnet werden, ist es dann nicht wirtschaftlicher, einen großen Neubaukomplex in Durlach zu planen?

Projektkosten können in frühen Planungsstadien nur über Quadrat- oder Kubikmeter-Kennwerte errechnet werden. Diese variieren sehr stark in Abhängigkeit von den Standortgegebenheiten wie Erschließung, Abbruch, Ausstattung und Planungskosten. Bei vorhandenen Altlasten im Erdboden, Abbrüchen beziehungsweise Sanierungen können möglicherweise erhebliche Kosten für eine umweltgerechte Beseitigung der Schadstoffe anfallen. Aus diesen Gründen kann eine pauschalierte Aussage nicht getroffen werden. Für einen großen Neubaukomplex müsste außerdem ein entsprechend großes Grundstück im Schulbezirk der Schloss-Schule gefunden und erworben werden.

Die Erweiterung und Modernisierung der Schloss-Schule wurde vom Gemeinderat im Rahmen des Doppelhaushaltes 2019/2020 beschlossen. Sie wird gemäß Ausführungsplanung ab dem Jahr 2020 umgesetzt. Hier besteht auch dringender Handlungsbedarf, zum einen aufgrund der Ganztagschule, die zusätzliche Räume wie beispielsweise die Mensa benötigt, zum anderen aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen.

Die Entwicklung des Projekts Schule am Turmberg befindet sich noch nicht in dem Stadium, dass eine belastbare Aussage möglich wäre.